

Liebe Grazerinnen, liebe Grazer,

"Man ist, was man isst", sagt ein bekanntes Sprichwort. In diesem Zusammenhang freue ich mich, Ihnen als Stadtrat für Soziales und Generationen die neue KÜCHE GRAZ zu präsentieren. Gemeinsam haben wir die bisherige Zentralküche weiterentwickelt. Die KÜCHE GRAZ ist vielfältiger, die Speisenkombination alternativer, und der Speiseplan abwechslungsreicher geworden. Sie bietet gesunde und ausgewogene Ernährung an. Die ausgezeichnete Qualität der Zutaten und Speisen sorgt für steigende Zufriedenheit.

Die KÜCHE GRAZ beliefert Kinderkrippen, Kindergärten, Horte, Volksschulen, Neue Mittelschulen und auch soziale Einrichtungen mit gesundem Mittagessen. An die 8.000 Portionen werden täglich frisch zubereitet und ausgeliefert. Damit trägt die KÜCHE GRAZ einen wesentlichen Teil zu einer gesunden und lebenswerten Stadt bei.

Ich bin stolz darauf, dass die **KÜCHE GRAZ als verlässlicher Partner** von vielen Einrichtungen genutzt wird und wünsche allen Konsumentinnen und Konsumenten viel Freude beim täglichen Mittagessen!

B (2)

Ihr

Kurt Hohensinner

Stadtrat für Soziales und Generationen



DIE LIEFERANTEN UND ZUTATEN

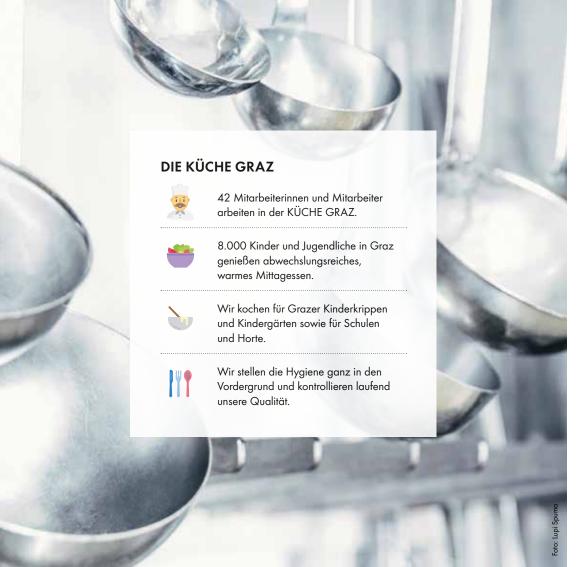
Wir verwenden frische Lebensmittel aus der Region. Gerne nehmen wir auch biozertifizierte Zutaten. Wir brauchen in der KÜCHE GRAZ große Mengen und auch dabei setzen wir auf hervorragende Qualität. Die Grundlage für geschmackvolle und gesunde Gerichte sind hochwertige Lebensmittel. Deshalb verbessern wir gemeinsam mit unseren engagierten Lieferanten laufend unser Angebot.

Heimische Produkte

Von A wie Äpfeln aus der Oststeiermark über D wie Dinkelnudeln aus der Südsteiermark oder F wie Fleisch vom Weizer Bergland hin zu M wie biozertifizierte Milch- und Milchprodukte und S wie Salat aus Graz-Umgebung bis zu Z wie Zwiebel aus Österreich – wir bevorzugen heimische Produkte, wann immer es geht.

Wir nehmen lieber frisches Gemüse als Tiefkühlprodukte und wir machen unsere Gemüse- und Gemüsecremesuppen in erster Linie selbst. So kann es auch passieren, dass zwischen dem Schnittlauch noch Brokkoli schwimmt, weil sich dieser beim Pürieren versteckt hat – echte Handarbeit eben.

In den Kochtöpfen der KÜCHE GRAZ gibt es kein Glutamat. Halbfertig- und Fertigprodukte verwenden wir nur sehr, sehr selten.



DIE KÜCHE

Graz, 5 Uhr morgens.

Sie kuscheln sich noch einmal in Ihren Polster. In unserer Küche geht es schon munter zu. Und in den Töpfen köchelt es bereits. 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereiten für rund 8.000 Kinder und Jugendliche in Graz ein schmackhaftes, warmes Mittagessen zu. Wir liefern an die Grazer Kinderkrippen und an die Kindergärten, an Schulen und Horte. Und wir versorgen auch soziale Einrichtungen.

Hygiene wird in der KÜCHE GRAZ groß geschrieben.

Sauberkeit und Hygiene sind bei uns in der KÜCHE GRAZ das Allerwichtigste. Deshalb achten wir auch ganz genau auf die Einhaltung des **Qualitäts-sicherungssystems HACCP** "Hazard Analyzing Critical Control Point".



COOK & CHILL

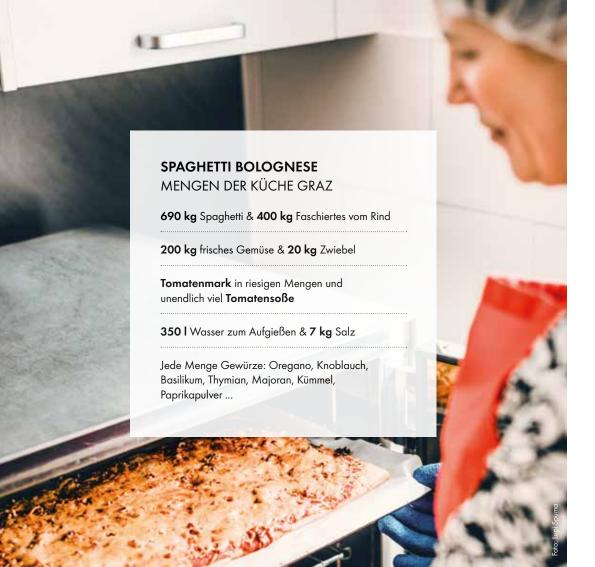
Haben Sie schon einmal von "Cook & Chill" gehört?

"Cook & Chill" bedeutet "Kochen & schnell Kühlen". Das ist ein Kochsystem, das sich in Großküchen sehr bewährt hat. Damit ist es möglich, das Essen in großen Mengen möglichst schonend und gesund zuzubereiten.

Die Idee dahinter ist ganz einfach.

Bei "Cook & Chill" wird zwar wie daheim gekocht, das Essen wird danach aber sofort gekühlt (nicht tiefgefroren). Am nächsten Tag bringen wir die gekühlten Speisen in die Kindergärten und Horte. Dort werden die Menüs zu Mittag schonend erwärmt. Auf diese Weise erhalten wir Vitamine und Nährstoffe und es schmeckt auch.

Es gibt seit 1993 ein EU-Gesetz, wonach Speisen maximal 3 Stunden warm gehalten werden dürfen. Mit "Cook & Chill" erfüllen wir in der KÜCHE GRAZ dieses Gesetz voll und ganz.



DER SPEISEPLAN

Jeden Tag gibt es bei uns zwei Menüs zur Auswahl – eines mit und eines ohne Fleisch. Den Speiseplan zu erstellen, ist eine echte Herausforderung. Die Speisen sollen appetitlich aussehen, fein riechen und gut schmecken.

Gemeinsam mit Ernährungsprofis setzen wir die **nationalen Empfehlungen für Kinderverpflegung** des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen um.

Im Kindesalter manifestieren sich Essverhalten und Geschmack und es ist nicht egal, was auf den Tellern landet. Wir schauen drauf, dass Ihre Kinder gesund aufwachsen!

Spaghetti Bolognese zum Nachkochen für Zuhause

Zutaten für 4 Personen:

325 g Spaghetti, 200 g Faschiertes vom Rind, Öl, 1 Zwiebel, 100 g frisches Gemüse, Tomatenmark, Tomatensoße, ein bisschen Wasser zum Aufgießen, 2-3 Prisen Salz, Oregano, Knoblauch, Basilikum, Thymian, Majoran, Kümmel, Paprikapulver

Zubereitung:

Zwiebel und Faschiertes in Öl anrösten. Klein geschnittenes Gemüse kurz mitrösten. Tomatenmark dazugeben, mit Tomatensoße und Wasser aufgießen. Gewürze hinzugeben und zirka 25 Minuten köcheln lassen. Spaghetti in Salzwasser al dente kochen. **Fertig!**



DIE ZUBEREITUNG

Auf unserem Speiseplan stehen vor allem hausgemachte Speisen. Frisches Gemüse, Vollkornprodukte und Hülsenfrüchte werden kilo- bzw. tonnenweise verarbeitet.

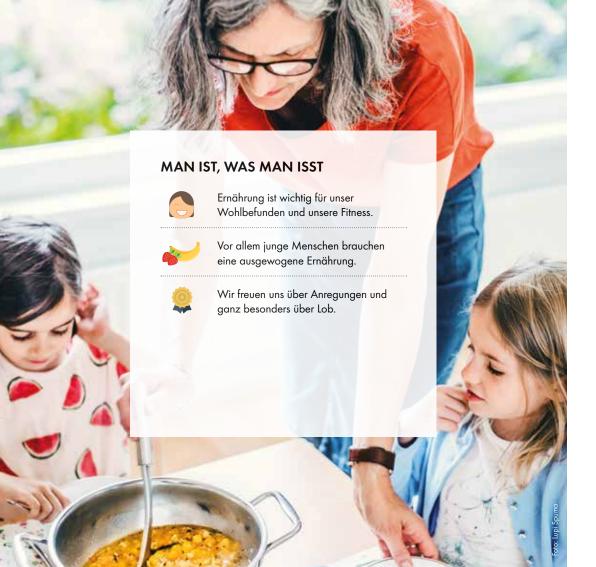
Die Zubereitung der Speisen ist echte Handarbeit und die Kochgeräte in der KÜCHE GRAZ sind größer als gewohnt. Groß sind auch der Stolz und Elan, mit dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag ans Werk gehen.

730 Liter Apfelmus?

Kein Problem für die ausgebildeten Köchinnen und Köche. Aus den kunterbunten Rohzutaten wird beispielsweise ein köstliches Letschogemüse gezaubert, während daneben die Soße für die Lasagne köchelt. Frisches Fleisch wird im Nebenraum fein säuberlich vorbereitet und kommt dann in die großen Kombidämpfer. Gleichzeitig geht es beim Schockkühler heiß zu: Essen rein, Temperatur überprüfen, Essen raus und weiter ins Kühllager, wo es dann bis zum nächsten Morgen gekühlt gelagert bleibt, bis es dann von den fleißigen Fahrern zu den Einrichtungen geliefert wird.

"Da haben wir den Salat" – dieser wird, wie auch die Äpfel, in einem gesonderten Bereich vorbereitet.

Hochbetrieb herrscht täglich in der Spülstraße, wo die Riesen-Töpfe geschrubbt werden.



DIE BELIEFERTEN EINRICHTUNGEN

Das Essen der KÜCHE GRAZ wird vor Ort in den Kinderkrippen und -gärten, Schulen und Horten finalisiert, d. h. fertig gekocht, abgeschmeckt, eventuell aufgegossen oder eingedickt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den belieferten Einrichtungen tragen so wesentlich zur Qualität des Mittagessens bei. Sie sind auch diejenigen, die das Essen aus dem Speiseplan auswählen, das Mittagessen nach dem Finalisieren ausgeben, die mit am Tisch sitzen, Ess- und Tischkultur gestalten und damit Einfluss auf die Entwicklung von Geschmack und Essverhalten der Kinder nehmen.

Gemeinsam sorgen täglich viele Menschen dafür, dass sich Ihre Kinder in den Grazer Einrichtungen wohlfühlen.

Sie haben noch Fragen?

Die KÜCHE GRAZ ist ein verantwortungsvoller Partner, wenn es um die Verpflegung Ihrer Kinder geht, und ständig bemüht, ihr Angebot zu optimieren.

